

# Schutz des Grundwassers

Das Grundwasser in der Schweiz ist von sehr guter Qualität. Damit dies so bleibt, legt der Bund Auflagen fest.

**A) Anwendungsverbote in Grundwasserschutzzonen**  
Auf der Etikette als SPe2 bezeichnet. In der Schutzzone S1 sind alle Mittel verboten! In der Schutzzone S2, Sh und S3 sind folgende Wirkstoffe verboten (Stand 1.1.2020).

**Verbotene Wirkstoffe in der S2 sind:**

F = Fungizid / H = Herbizid / I = Insektizid / D = Desinfektion

Wirkstoff	Mittelname Bsp.	z.B. in Kultur	Art
Aminopyralid	Simplex	Wiesen	H
Azoxystrobin	Amistar	Getreide	F
Bentazon	Basagran SG	Erbsen, Mais	H
Chloridazon	Pyramin DF	Rüben, Randen	H
Dazomet	Basamid Granulat	Gemüse	D
Dimethachlor	Brasan Trio	Raps	H
Fluopicolide	Infinito	Kartoffeln	F
Flutolanil	Fungifend	Kartoffeln	F
Glufosinate	Basta	Reben, Obst	H
Isoproturon	IPU, Arelon	Getreide	H
Lenacil	Venzar, Spark	Rüben, Beeren	H
Metazachlor	Butisan S	Raps	H
Oryzalin	Surflan	Obst, Beeren	H
Penconazol	Topas Vino	Tabak, Reben	F
Penoxsulam	Falkon*	Getreide	H
Pethoxamid	Successor 600 Rodino ready	Soja Raps	H H
Picloram	Effigo	Raps	H
Pinoxaden	Axial One, Avoxa	Getreide	H
S-Metolachlor	Dual Gold, Calado	Mais, Rüben	H
Terbuthylazin	Spectrum Gold	Mais	H
Triclopyr	Garlon/Picobello	Wiesen	H
Tritosulfuron	Biathlon, Arrat	Getreide, Mais	H

\* nicht im Verkauf

**Verbotene Wirkstoffe in S2 und S3 sind:**

Wirkstoff	Mittelname Bsp.	z.B. in Kultur	Art
Aldicarb	–	–	I
Isoxaflutole	Adengo	Mais	H

**Verbotene Wirkstoffe in S2 und Sh**

Wirkstoff	Mittelname Bsp.	z.B. in Kultur	Art
Clethodim	Select	Rüben	H
Nicosulfuron	Nicogan, Prinzpal	Mais	H
Quinmerac	Tanaris, Solanis	Rüben, Raps	H

**B) Einschränkungen in der Anzahl der Behandlungen bzw. in g/ha. Diese Auflage wird auf der Etikette mit SPe1 gekennzeichnet.**

**Tabelle SPe 1**

Wirkstoff mit SPe 1 Auflage	Auflage je ha und Parzelle	Mittel (Beispiele)	Kultur
Aminopyralid	1× in 2 Jahren	Simplex	Wiesen
Chloridazon	max. 2600 g in 3 Jahren	Pyramin DF	Rüben, Randen
Dimethachlor	max. 750 g in 3 Jahren	Brasan Trio Colzor Trio	Raps
Metazachlor	max. 1000 g Wirkstoff in 3 Jahren	Bredola, Trax, Gala Nimbus Gold	Raps, Tabak, Beeren, Gemüse
S-Metolachlor	max. 1500 g Wirkstoff in 3 Jahren	Dual Gold, Lumax	Mais, Rüben, Soja, Soblu., Gemüse
Nicosulfuron	max. 60 g in 2 Jahren	Nicogan Prinzpal	Mais
Pethoxamid	1× in 2 Jahren	Successor Colzaphen	Mais, Soja, Erbsen, Raps
Terbuthylazin	max. 750 g WS in 3 Jahren	Lumax, Gardo Gold	Mais
Quinmerac	nur alle 2 Jahre im Herbst alle 4 max. 250 g	Tanaris Solanis	Rüben, Raps

# Schutz der Oberflächengewässer

Zum Schutz der Oberflächengewässer vor einem Eintrag durch Pflanzenschutzmittel gibt es Auflagen des Bundes (Drift und Abschwemmung), aber auch jeder Anwender ist in der Pflicht, Punkteinträge (Wasch-/Befüllplätze, Schächte) oder falsche Anwendungen (auf der Strasse) zu verhindern.

**A) Verhinderung von Drift**

Auf der Etikette ist die Driftauflage als SPe 3(D), D=Drift gekennzeichnet. Driftauflagen können durch driftmindernde Technik oder durch Hecken oder Grünstreifen reduziert werden. Dazu hat der Bund ein Punktesystem erarbeitet. Siehe Weisung BLW, Drift und Abschwemmung vom 19.2.2018

**Notwendige Punkte zur Reduktion der Driftauflage**

Abstand SPe3 (D)	6 m	20 m	50 m	100 m
Punkte	Im ÖLN Reduktion des Abstandes auf:			
1	–	6 m	20 m	50 m
2	–	–	6 m	20 m
3	–	–	–	6 m

**Tabelle Flächenkulturen Driftreduktion:**

Punkte	Injektor-Düsen	Geräte	Parzelle
0.5	Injektor od. Driftklasse 50 % <sup>1</sup>	Luftunterstützung	–
1	Injektordüsen mit max. 3 bar oder Driftklasse 75 % <sup>1</sup>	Unterblattspritzung (z. B. Dropleg)	3m breiter Grünstreifen gleich hoch wie Kultur oder Hecke
1.5	–	Bandspritzung	–
2	Injektordüsen mit max. 2 bar oder Driftklasse 90 % <sup>1</sup>	–	–
3	Driftklasse 95 % <sup>1</sup>	–	–

<sup>1</sup> gemäss JKI-Tabelle